

Alle Eltern und Schüler/innen  
unserer Schule

## Information zur Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens im Zeugnis

Wir möchten hiermit nochmals auf die große Bedeutung der im Zeugnis vermerkten Beurteilung zum AV und SV hinweisen. Im Hinblick auf den Übergang in Betriebe, in eine weiterführende Schule oder bei der Bewerbung um einen Praktikumsplatz werden diese Aussagen immer stärker zum Auswahlkriterium neben den erreichten Beurteilungen in den verschiedenen Fächern.

Die Bewertung in den o.g. Bereichen erfolgt auf Vorschlag der Klassenlehrkraft und nach Abstimmung in der Klassenkonferenz/Zeugniskonferenz (RdErl. d. MK Zeugnisse in den allgemeinbildenden Schulen). Für beide Aussagen gilt die Bemerkung „entspricht den Erwartungen“ als der erwartete schulische Horizont.

Zur Beurteilung wird beim **Arbeitsverhalten** vor allem herangezogen:

- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientiertheit
- Kooperationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Sorgfalt und Ausdauer
- Verlässlichkeit
- 

Hier fließt ein: Anfertigung von Hausaufgaben, Vorhandensein von Material, **Unpünktlichkeit !!**, .....

Die Beurteilung des **Sozialverhaltens** ist begründet auf:

- Nachdenken über eigenes Handeln
- Konfliktfähigkeit
- Vereinbaren und Halten von Regeln, Fairness
- Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens
- 

Hier fließt ein: Nichtbeachtung des Rauchverbots in der Schule, „Daueraufenthalt“ auf den Toiletten, Brechen von Klassen-/Schulregeln, **unsoziales Verhalten auch außerhalb von Schule, wenn dieses das Schulleben schwerwiegend belastet!!** .....

Eine Aufwertung des gezeigten Verhaltens bedarf besonderer Anstrengungen, wie z.B. zusätzlicher Einsatz für das Schulleben, die Klassengemeinschaft, Einsatz in besonderen Klassenbelangen, Sorge und Umsicht im Umgang mit Benachteiligten, Streitschlichtung, .....

gez. Bohlen  
Rektor